

Beweis von Satz 6.2.3: Eindeutigkeit: Sei $X \subseteq \mathbb{A}_k^n$ eine alg. Menge und sei

$X = X_1 \cup \dots \cup X_r$ eine Zerlegung wie im Satz 6.2.3.

Def. $M = \{ \mathfrak{p} \mid \mathfrak{p} \text{ Primideal } \mathfrak{p} \supseteq \mathcal{I}(X) \}$.

Beh Die Primideale $\mathcal{I}(X_i)$ sind exakt die minimalen Elts von M

Konsequenz die $\mathcal{I}(X_i)$ sind eindeutig, Beweis fertig.

muss zeigen: ① \mathfrak{p} minimal $\Rightarrow \mathfrak{p}$ ist eines der $\mathcal{I}(X_i)$

② $\mathcal{I}(X_i)$ sind minimal.

Beweis von ① Sei $\mathfrak{p} \in M$ minimal. Nach Lem. 6.2.6: $\exists i: \mathfrak{p} \supseteq \mathcal{I}(X_i) \supseteq \mathcal{I}(X)$

Wegen Minimalität von \mathfrak{p} folgt: $\mathfrak{p} = \mathcal{I}(X_i)$.

Beweis von ② Sei Index i gegeben, sei ein Primideal \mathfrak{p} gegeben, s.d.

$\mathcal{I}(X_i) \supseteq \mathfrak{p} \supseteq \mathcal{I}(X)$. Nach Lemma 6.2.6: $\exists j:$

$$\mathcal{I}(X_i) \supseteq \mathfrak{p} \supseteq \mathcal{I}(X_j) \supseteq \mathcal{I}(X)$$

Die Bedingung $X_i \not\subseteq X_j$ für $i \neq j$ erzwingt: $i = j$, also

$$\mathcal{I}(X_i) \supseteq \mathfrak{p} \supseteq \mathcal{I}(X_i), \text{ also } \mathcal{I}(X_i) = \mathfrak{p}. \quad \square$$